



Stadt Rheine
Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann &
Fraktionen im Rat der Stadt Rheine
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Rheine, 28.06.2023

Positionspapier der privaten innerstädtischen Vereine

zum Thema „Winterbeleuchtung und Eventüberspannung in der Rheiner Innenstadt“

Sehr geehrter Herr Dr. Lüttmann, sehr geehrte Fraktionsvorsitzenden,

im Bau- und Mobilitätsausschuss am 2. Februar 2023 sowie beim Innensstadtdialog am 18. April 2023 wurden erste konzeptionelle Überlegungen zur Erneuerung der Funktionsbeleuchtung sowie der Winterbeleuchtung und Eventüberspannung für die Emsstraße und weitere Innenstadtlagen von Rheine präsentiert.

Die Gestaltung und Beleuchtung der Fußgängerzone, egal ob im Winter oder im Sommer, hat eine große Bedeutung für die Aufenthaltsqualität in der Rheiner Innenstadt. Grundsätzlich begrüßen wir die geplante Straßenüberspannung der Emsstraße und befürworten die Nutzung von Synergieeffekten zwischen einer Funktionsbeleuchtung und einer Winterbeleuchtung.

Insbesondere auch vor dem Hintergrund des immer intensiveren Wettbewerbs mit anderen Kommunen, brauchen wir eine attraktive und schöne Weihnachtsbeleuchtung, die die Besucher/-innen unserer Innenstadt begeistert! Die Positionierung Rheines als besonderer Aufenthaltsort und Ausflugsziel in der Winterzeit wird durch das gemeinsame Konzept „winter.city“ gestärkt. Hierbei spielt neben besonderen Veranstaltungen auch insbesondere eine Atmosphäre eine zentrale Rolle.

Gerne möchten wir unsere aktuelle Sicht auf die vorgestellte Planung darlegen und mit diesem Positionspapier für einen weiteren Abstimmungsprozess werben.

Als Immobilieneigentümer/-innen und Gewerbetreibende in der Rheiner Innenstadt ist uns viel daran gelegen, in die Entscheidungsfindung für ein stimmiges Gesamtkonzept eingebunden zu werden.

Welche grundsätzlichen Gedanken für ein „Winter-Thema bzw. Art der Beleuchtung“ gab es im Vorfeld? Beispielhaft sei genannt: Lichtervorhang vs. Lichternetz? modern vs. klassisch? aufgreifen von Tiermotiven aus der Emsgalerie? Welche Wirkung hat die Winterdekoration bei Tageslicht?

Wir sehen eine Gefahr, dass die aktuelle Planung das Thema Atmosphäre nicht ausreichend würdigt. Was ist, wenn die Läden das Licht im Schaufenster ausmachen? Die Ankündigung der Stadtverwaltung, die vorhandenen Fassadenleuchten so lange wie möglich betriebsbereit zu halten, begrüßen wir. Ein einheitliches Bild für die Fassadenbeleuchtung in der Emsstraße unter Mitwirkung der privaten Akteure können wir uns sehr gut vorstellen.



Zudem sind wir der Meinung, dass ein 30-Meter-Abstand bei einzelnen Seilüberspannungen zu groß ist. Insbesondere im Hinblick auf eine Winterbeleuchtung und Eventüberspannung entsteht durch die großen Abstände wenig Wirkung. Wir bitten um Überprüfung und regen daher an, die Planung zu überdenken bzw. zusätzliche „Deko-Leinen“ (ohne dauerhafte Leuchten) zu diskutieren.

Darüber hinaus bitten wir um Einbindung der Bültstiege sowie des Stealschen Hofes bei der Gestaltung einer Winterbeleuchtung. Auch die Emsufer-Beleuchtung (z.B. Lichterkette zur winter:city) gilt es in das Konzept zu integrieren.

Ausgewählte, markante Highlights/Objekte (wie z.B. Selfi-Points) sind nach unserem Wunsch nicht nur auf die Eingänge zur Fußgängerzone, sondern auch auf weitere Knotenpunkte zu beziehen. Eine weitere Idee besteht in der Anleuchtung ausgewählter murals der EmsSideGallery im Emsquartier.

Wir bitten die Politik/Stadtverwaltung entsprechend ausreichende Mittel für den Haushalt einzustellen und eine nachhaltige Finanzierung sicherzustellen. Zahlreiche Akteure profitieren von einer attraktiven Innenstadt und wir sind auch bereit weiterhin unseren Beitrag zum Betrieb der Winterbeleuchtung (Übernahme Stromkosten) zu leisten.

Als „privates Dach der Innenstadt“ sind wir gerne bereit an einer gemeinschaftlichen Realisierung der Winterbeleuchtung und Eventüberspannung aktiv mitzuwirken. Lassen Sie uns gerne erfahren, wie der Abstimmungsprozess weiterverfolgt werden soll?

Wir bedanken uns im Vorfeld und freuen uns auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Freundliche Grüße aus der Rheiner Innenstadt

Susanne Schmidt, 1. Vorsitzende Handelsverein Rheine

Peter Schöning, 1. Vorsitzender Innenstadtverein Rheine

Hans-Joachim Brockmeier, 1. Vorsitzender ISG Emsquartier

Dirk Westhoff, 1. Vorsitzender Kulturgemeinschaft Thie

Patrick Stürmer, Centermanagement Emsgalerie